

Einstiegsthemen UpP-Kolloquium

Beitrag von „jole“ vom 16. September 2014 21:35

Eine viertel Stunde zur Stellungnahme? Was will man denn so lange sagen? Bei der Stellungnahme wird ja nur bei echten Unklarheiten nachgefragt.

Ich (Sonderpädagogik, ES, NRW, vor 3 Jahren UPP) habe mit dem Thema Elternarbeit begonnen. Und wenn ich ehrlich bin: ich hatte die ersten 2 Minuten wirklich auswendig gelernt. Mir schob irgendwann ein Prüfer ein Glas Wasser zu und sagte "Frau Jole, jetzt holen Sie doch bitte mal Luft".

Ich wurde übrigens entgegen meiner Erwartungen dazu gefragt, WIE ich Unterricht plane und wie ich mich als Lehrerin gesund halte. Ich habe im Nachgang das Kolloquium als sehr entspannt erlebt. Man hat mir allerdings auch in dem Kolloquium immer das Gefühl gegeben "gleichberechtigt" zu sein.

Wenn Ihr mögt: würdet Ihr mir eine PN schreiben, in welchem Seminar bzw welcher Stadt ihr seid? Die Sonderpädagogen ist ja immer so klein.

Ich drücke Euch die Daumen!